

**Herabsetzung des Roggenmehlpriees.**

Der Kriegsausschuß für Konsumenteninteressen schreibt: Die Reichsgetreidestelle hat ab 1. August den Roggenmehlpriees um 1 Mark pro Sack (2 Zentner) herabgesetzt. Ist die Herabsetzung auch gering, so muß doch davon eine Verbilligung des Brotes erwartet werden. Wegen der Geringfügigkeit der Herabsetzung ist aber die Gefahr um so größer, daß keine Ermäßigung eintritt, vielmehr den Bäckern und einzelnen Kommunen dadurch ein höherer Verdienst zufließt. Die Verbraucher und besonders die Preisprüfungsstellen werden daher auf die Brotpreise ihr besonderes Augenmerk zu richten haben. Es dürfte sich empfehlen, daß die Reichsgetreidestelle die Öffentlichkeit mit ihren Maßnahmen und den damit verbundenen Absichten in weitestem Maße vertraut macht.